

Tagesordnung

1. a: Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 02/2023 vom 14.02.2023

- b: Das Protokoll Nr. 02/2023 vom 14.02.2023 liegt den Ausschussmitgliedern im Wortlaut vor und wird von den Urkundspersonen zur Kenntnis genommen und unterschrieben.

Stadträtin Erles verlässt wegen Befangenheit den Beratungs- und Abstimmungsbereich und nimmt im Zuschauerraum platz.

2. a: Nachtrag zum Bauantrag zur Anbringung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 411/2, Bahnhofstr. 13, Neckargemünd

- b: s. Anlage, Beurteilung gem. § 34 BauGB. Das Grundstück befindet sich im Bereich der Gestaltungssatzung Altstadt danach dürfen Werbeschilder eine max. Größe von 0,2 m², Einzelbuchstaben max. eine Höhe von 0,4 m haben.

Mit dem Bauvorhaben hatte sich der Ausschuss bereits in seiner Sitzung vom 17.01.2023 befasst und diesem aufgrund der Maße sein Einvernehmen versagt. Der Antrag wurde nun an die Gestaltungssatzung Altstadt angepasst.

Der Ausschuss erteilt einstimmig sein Einvernehmen gem. § 34 BauGB in Verbindung mit § 22 der Gestaltungssatzung Altstadt.

Stadträtin Erles kehrt in den Beratungs- und Abstimmungsbereich zurück.

3. a: Bauvoranfrage zum Neubau eines Doppelhauses mit Keller, Satteldach und Gaube sowie zum Neubau eines Mikrohauses mit Satteldach auf dem Grundstück Flst. Nr. 3938, Bachgasse 13, Dilsberg

- b: s. Anlage, Beurteilung gem. § 34 BauGB. Der Flächennutzungsplan weist hier aus: Mischbauflächen.

Der Ausschuss erteilt einstimmig sein Einvernehmen gem. § 34 BauGB.

4. a: Mitteilungen und Anfragen

4.1 a: Strafzettel Großer Garten

- b: Stadtrat Scholl wurde von Bürgern auf die Strafzettel in Mückenloch „Großer Garten“ angesprochen. Bürgermeister Volk erklärte hierzu, dass das Parken auf dem Gehweg grundsätzlich verboten sei, außer es wurde durch ein Verkehrsschild gestattet. Des

weiteren verwies er auf die Vielzahl an ungenutzten Garagen und Carports die dem Parkproblem Abhilfe schaffen könnte.

4.2 a: Rattenplage Güterbahnhofstraße, Melacpaß

b: Stadtrat Fritsch spricht die Rattenplage in der Güterbahnhofstraße und am Melacpaß an. Bürgermeister Volk erläutert, dass sich die Stadt um die Rattenbekämpfung kümmert.

4.3 a: Fahrbahnabsenkung Hauptstraße

b: Stadträtin Groesser erkundigt sich nach dem Sachstand der Fahrbahnabsenkung in der Hauptstraße und weist auf die damit verbundene Gefahr für Fußgänger und Radfahrer hin. Bürgermeister Volk erläutert diesbezüglich, dass weiterhin ein Beweissicherungsverfahren läuft, er sich aber nochmal beim zuständigen Sachbearbeiter erkundigt.

4.4 a: Blitzer

b: Stadtrat Scholl wollte wissen, warum die Stadt Neckargemünd keinen eigenen Blitzer besitzt. Bürgermeister Volk erklärte, dass das Blitzen lediglich als Verkehrsbehörde erlaubt sei.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Urkundspersonen:

Volk
Bürgermeister

Waxmann

Schlüchtermann

Schendzielorz